

Geistliche Impulse für Kirchenpflegen

Stichwort 8: Ewigkeit

4. Quartal 2020

Ewigkeit – Ende des Kirchenjahres am Ewigkeitssonntag

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Der Ewigkeitssonntag ist in den evangelischen Kirchen ein Gedenktag für die Verstorbenen, entstanden in Anlehnung an «Allerseelen». Er ist der letzte Sonntag vor dem ersten Adventssonntag und damit der letzte Sonntag des Kirchenjahres.

Das Wort «ewig» ist ein schillernder Begriff. Es ist nicht einfach zu beschreiben, was «ewig» bedeutet. Etymologisch gesehen stammt «ewig» aus dem Althochdeutschen und bedeutet «langer Zeitraum». Der Kirchenvater Augustin (354 bis 430) hat «Ewigkeit» als Zeitlosigkeit bestimmt.

Was ist nun der Unterschied zwischen Zeit und Ewigkeit? Augustin schrieb in seinen autobiographischen Bekenntnissen: «Was also ist <Zeit>? Wenn mich niemand danach fragt, weiss ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiss ich es nicht.» (**Confessiones XI, 14**)

Für den antiken griechischen Philosophen Platon (428/427 bis 348/347 v. Chr.) ist «Ewigkeit» die unendliche Zeit, die weder einen Anfang noch ein Ende hat, daher war die Welt für ihn unendlich, d.h. auch anfangslos.

In der Bibel ist «Ewigkeit» ein Qualitätsbegriff, er hat nichts mit der messbaren Zeit zu tun. Ewigkeit beginnt mit der Erkenntnis Gottes und ereignet sich in der Beziehung des Glaubenden mit Gott. Für den so Glaubenden ist der leibliche Tod ein Übergang in das vollendete ewige Leben, das seinen Anfang im «Neugeborenwerden» hat (vgl. Joh 3). So verstanden ist «Ewigkeit» etwas, das wir Christen und Christinnen auch heute schon wahrnehmen können, und zwar im Moment, wenn die messbare Zeit und die Ewigkeit sich berühren. Vielleicht spüren wir das in unserem Innern, wenn uns ein besonderes Gefühl überkommt und wir ahnen, dass mehr zwischen Himmel und Erde ist, als wir uns vorstellen können.

Diesmal werden in Impuls I und II zwei Lieder vorgestellt, die verschiedene Aspekte von «Ewigkeit» betonen. In Impuls III steht ein biblischer Text für eine Bibelarbeit zur Verfügung. Wie immer: Sie wählen aus.

Impuls I – Fokus: Liebe in einer Beziehung

Das Lied **«Ewigi Liebi»** (Patrick Bernhard, 2000) ist der bis heute grösste Erfolg der Schweizer Band Mash. In «Ewigi Liebi – das Musical» setzte sich die unglaubliche Erfolgsgeschichte des Liedes fort.

In diesem Lied werden aus der Ich-Perspektive die Ambivalenzen einer Liebesbeziehung beschrieben, verbunden mit dem Wunsch auf ewige Liebe für ein Liebespaar.

«Ewigi Liebi» Text

Nimm mich i Arm und drück mich fescht a dich
Und la mi nüme los
Ich tanke mich grad a dir uf, wils eifach so guet tuet
Ich ha di gärn, ich bruche dich
Ja ich bi süchtig nach dir
Doch Garantie chan ich dir e keini gäh
Das es für immer so wird si

*Ewigi Liebi, das wünsch ich dir
Ewigi Liebi, das wünsch ich mir
Ewigi Liebi, nume für üs zwöi*

Ewigi Liebi, fühl mich bi dir dehei
Säg nid für immer, und säg nid nie
Ich gibe alles für dich uf
Di Blick het igschlage i mis Härz
Hesch mich zum bränne bracht
Troffe vo däm Stromstoss, wo so guet tuet
Würdi alles mache, alles gäh, alles für dich tue
Ich la dich nüme los

*Ewigi Liebi, das wünsch ich dir
Ewigi Liebi, das wünsch ich mir
Ewigi Liebi, nume für üs zwöi*

Ewigi Liebi, fühl mich bi dir dehei
Ich weiss, Liebi chunnt und gaht
Wine Cherze schmelzt sie wäg
Ja wines Lied, hört sie eifach uf
Oder sie haut eifach ab
Niemer seit, es sigi liecht

Es isch es einzigs Gäh und Näh
Sgit kei Verlürer oder Gwünner,
I däm Würfelspiil

*Ewigi Liebi, das wünsch ich dir
Ewigi Liebi, das wünsch ich mir
Ewigi Liebi, nume für üs zwöi
Ewigi Liebi, fühl mich bi dir dehei
Ewigi Liebi, ewigi Liebi, ewigi Liebi, ewigi Liebi
Ewigi Liebi, ewigi Liebi, ewigi Liebi*

Quelle: Musixmatch, Songwriter: Patrick Bernhard, veröffentlicht 2000

→ Verfügbar: Spotify, YouTube Music u.a.

Zum Weiterdenken

- Ewige Liebe: Gibt es sie? Wann? Wie? Wo?
- Was heisst, ewig zu lieben? Ist das eine Überforderung, nur eine tiefe Sehnsucht?
- Ewige Liebe, hat das mit meinem Glauben zu tun?
- Ewige Liebe/ewiges Leben – wenn ich diese beiden Worte höre, geht mir durch den Kopf ...

Impuls II – Fokus: Glücksgefühl beim Feiern

Das Lied **«Tage wie diese»** (Andreas Frege/Andreas von Holst/Birgit Minichmayr, 2012) ist eine Singleauskoppelung aus dem Album «Ballast der Republik» der deutschen Band «Die toten Hosen» im Jahr 2012. Das Lied wurde sehr populär, als die deutsche Fussballnationalmannschaft «Tage wie diese» zum beliebtesten Song zum Einstimmen auf die Spiele zur Europameisterschaft 2012 gewählt hat.

In diesem Lied werden aus der Ich-Perspektive die Vorfreude auf ein lang ersehntes Ereignis und das kollektive Glücksgefühl beim Feiern mit Musik beschrieben, verbunden mit dem Wunsch nach Unendlichkeit und dem Gefühl, «ewig» Zeit zu haben.

«Tage wie diese» Text

Ich wart' seit Wochen
Auf diesen Tag
Und tanz' vor Freude, über den Asphalt
Als wär's ein Rhythmus

Als gäb's ein Lied
Das mich immer weiter durch die Straßen zieht
Komm' dir entgegen
Dich abzuholen
Wie ausgemacht
Zu derselben Uhrzeit
Am selben Treffpunkt
Wie letztes Mal
Durch das Gedränge
Der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten Weg
Entlang der Gassen
Zu den einen Terrassen
Über die Brücken, bis hin zu der Musik
Wo alles laut ist
Wo alle drauf sind
Um durchzudrehen
Wo die anderen warten
Um mit uns zu starten
Und abzugehen

*An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
Wünsch' ich mir Unendlichkeit*

Das hier ist ewig
Ewig für heute
Wir stehen nicht still
Für eine ganze Nacht
Komm' ich trag' dich
Durch die Leute
Hab' keine Angst
Ich gebe auf dich Acht
Wir lassen uns treiben
Tauchen unter
Schwimmen mit dem Strom
Drehen unsere Kreise
Kommen nicht mehr runter
Sind schwerelos

*An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit*

In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende ist in Sicht
Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

*An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit*

In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende ist in Sicht
Erleben wir das Beste
kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

«Leute ihr seid
Hoffentlich sehen wir uns irgendwann mal wieder
So wie das heute war
Das war wie gemalt
Herzlichen Dank
<You'll Never Walk Alone>
Dennis
Here we go, mein Freund»

**Quelle: LyricFind, Songwriter: Andreas Frege / Andreas von Holst / Birgit Minichmayr
Songtext von Tage wie diese © BMG Rights Management, veröffentlicht 2012**

→ Verfügbar: Spotify, YouTube Music u.a.

Zum Weiterdenken

- Diese Vorfreude kenne ich von ...
- «Ewig» Zeit zu haben, wofür wünsche ich mir das für mein eigenes Leben?
- Wofür wünschen wir uns in der Kirchgemeinde, «ewig» Zeit zu haben?

Impuls III: Bibelarbeit

Hebräer 13, 14, Zürcher Bibel

«Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.»

L liest den Bibelvers vor und führt das Gespräch mit ein paar Gedanken zum Text ein:

Der Text wird oft bei Abdankungen gelesen. Er erinnert an unsere Vergänglichkeit. Er führt uns vor Augen, dass wir alle nur Gäste auf dieser Erde sind. Unser Leben ist begrenzt. Das kann bedeuten, dass ich die Verantwortung für mein Leben hier auf dieser Erde erkenne und wahrnehme. Christen und Christinnen leben in der Gewissheit, dass uns nach dem Leben auf dieser Erde ein neues Leben in Gottes Herrlichkeit erwartet, dass wir nach dem Tod in Gottes neuer Welt eine Bleibe, eine Heimat haben werden. Ähnliche Gedanken äussert Jesus in Joh 14,2f., mit dem Bild der Wohnungen, die er für uns vorbereiten will: «Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wäre es nicht so, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um euch eine Stätte zu bereiten? Und wenn ich gegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.»

Zum Weiterdenken

- Welche Gefühle löst dieses Bibelwort bei mir aus?
- Welche Assoziationen kommen mir, wenn ich dieses Bibelwort höre?
- Wie stelle ich mir aktuell ein Leben nach dem Tod vor?
- Was verbinde ich mit dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag?

Liturgischer Abschluss (Auswahl)

Weitere biblische Texte zum Thema:

Psalm 90,2-4

Psalm 102,25-28

Psalm 104,31

Jesaja 43,13

Lukas 10,25-37

1. Tim. 1,17 / 6,16

RUplus 135: Ein nachapostolisches Bekenntnis

ich glaube an gott
der liebe ist
den schöpfer des himmels und der erde
ich glaube an jesus
sein menschgewordenes wort
den messias der bedrängten und unterdrückten
der das reich gottes verkündet hat
und gekreuzigt wurde deswegen
ausgeliefert wie wir der vernichtung des todes
aber am dritten tag auferstanden
um weiterzuwirken für unsere befreiung
bis dass gott alles in allem sein wird
ich glaube an den heiligen geist
der uns zu mitstreitern des auferstandenen macht
zu brüdern und schwestern derer die
für die gerechtigkeit kämpfen und leiden
ich glaube an die gemeinschaft
der weltweiten kirche
an die vergebung der sünden
an den frieden auf erden für den zu arbeiten
sinn hat
und an die erfüllung des lebens
über unser leben hinaus

Kurt Marti

Liedtexte:

RG 75: Nun saget Dank und lobt den Herren

RG 93: Danket, danket dem Herrn

RG 233: Nun danket alle Gott (Strophe 2: Der ewigreiche Gott)

RG 242: Lobe den Herren

RG 247: Grosser Gott

RG 248: Danket dem Herrn!

RG 249: Erd und Himmel sollen singen

RUplus 239: Gebet

am ende loben können
und der tag ist grau
die zeitung
voll dunkler nachrichten
am ende loben können
der abschied steht

in den augen
die hände sind feucht
am ende loben können
noch einmal der
blick zurück
keineswegs alles heil
am ende loben können
weil es dich
in allem gibt
GOTT

Wilhelm Bruners

Segen:

RG 79: Der Herr behüte unsern Ausgang und Eingang von nun an,
von nun an bis in Ewigkeit.

Zur Reihe «Geistliche Impulse für Kirchenpflegen»

Es ist vielen Kirchenpflegen ein Anliegen, zu ihren Sitzungen – oder auch zu besonderen Gelegenheiten – ihr eigenes Kirche-Sein in Form von Andachten oder einem geistlichen Einstieg in die Sitzung zu leben. Der Kirchenrat unterstützt dies und ermuntert im Rahmen seines Arbeitsprogramms 2019 bis 2022 alle Kirchenpflegen, diesem Anliegen Raum zu geben. In Zukunft erscheinen deshalb vierteljährlich Impulse für Kirchenpflegen, die dazu motivieren und anleiten, das geistliche Leben in der Behördenarbeit im Gespräch, in der Arbeit mit Bibeltexten, im Gebet, im Gesang und in der Bitte um den Segen zu erleben.